



Umwelt- und Energiepolitik

Betrieblicher Umweltschutz und Senken des Energieverbrauchs hat einen sehr hohen Stellenwert bei HÄRTER. Aus diesem Grund haben wir uns folgenden Prinzipien verschrieben:

Sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen:

Jeder Mitarbeiter trägt durch sein verantwortungsvolles Verhalten dazu bei, dass natürliche Ressourcen wie Luft, Wasser und Energie nicht unnötig verschwendet werden, sondern optimal genutzt werden.

Bei der Beschaffung und Nutzung von Rohmaterialien und Energien, der Auswahl von Technologien und dem Bau und Betrieb seiner Anlagen bemüht sich HÄRTER um die Schonung von Ressourcen, die Vermeidung von Umweltschäden und den Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit. Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Effizienz von Prozessen und Anlagen werden gefördert. Sogenannte Konfliktmaterialien (Kongo usw.) werden in unserem Hause nicht verarbeitet.

Umweltgerechte Abfallentsorgung:

Jeder einzelne Mitarbeiter übernimmt in seinem Bereich die volle Verantwortung für die richtige Entsorgung von Abfällen.

Entwicklung und Fertigung von umwelt-/energiegerechten Produkten:

Wir stehen dafür ein, dass bei der Entwicklung und Fertigung von Produkten als auch bei der gesamten Prozessentwicklung die geltenden Umweltvorschriften eingehalten werden.

Fortlaufende Verbesserungsmaßnahmen um die Umweltleistung zu verbessern:

1. Boden, Luft, Wasser, Pflanzen- und Tierwelt vor nachteiligen Wirkungen und Eingriffen zu schützen.
2. Umweltprogramm nachhaltig optimieren.
3. Umsichtige und rationelle Verwendung der natürlichen Ressourcen.
4. Die fortlaufende Verbesserung unserer energetischen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs.

Im Rahmen unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung sind wir bestrebt, pro-aktiv neue, umweltschonende Technologien und Prozesse einzusetzen und die Belastung der Umwelt sowie des Energieverbrauchs zu minimieren bzw. zu senken.

Jede/r Mitarbeiter/-in ist in unser Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötigen Verbrauch von Energie bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein energiebewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein für Umweltschutz bei unseren Mitarbeitern und Partnern.

Wird ein Sicherheits-, Gesundheits-, Energie- oder Umweltrisiko selbst nach der Umsetzung aller technischen, organisatorischen und personellen Massnahmen als unakzeptabel erachtet, müssen die entsprechenden Materialien oder Prozesse ersetzt bzw. eingestellt werden.

Energiestrategie:

- Nachhaltigkeit
- Energiekosten reduzieren (Strompreis, Anbieter)
- Reduzierung der Verbräuche (z.B. Heizöl, Gas)
- Energieeffizienz

Die Einhaltung und strenge Befolgung dieser Politik und der Grundsätze wird regelmäßig überprüft. Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der schonenden Technologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen.


Martin Härter
Geschäftsführung


Hans Deuschle
UM-/En-Beauftragter

Stand: 05 Januar 2018